

BITTE DIESEN BOGEN NICHT BESCHRIFTEN!

Prüfungsabschnitt: Regelkomplexe, Aufgaben der Schiedsrichter und Spielberechtigung

Kreuze auf dem Antwortbogen die richtige(n) Antwort(en) an.

>>Es kann 1 - 3 richtige Antworten pro Frage geben<<

Bei diesem Prüfungsabschnitt können insgesamt 30 Punkte erzielt werden. Für jede vollständig richtige Antwort wird ein Punkt vergeben. Für teilweise richtige oder unvollständige Eintragungen gibt es null Punkte. Aus der Art der Fragestellung kann nicht auf die Anzahl der richtigen Antworten geschlossen werden.

Regelkomplex: Technik, Zuständigkeiten, Was ist erlaubt?

- 1 Was fällt in den Aufgabenbereich des 2. Schiedsrichter?
 - a Das Pfeifen eines fehlerhaften Hinterzonenangriffs.
 - b Das Pfeifen einer fehlerhaften Netzberührung eines Blockspielers während einer Spielaktion.
 - c Das Zurückweisen einer nicht regulären Spielunterbrechung.
 - d Das Pfeifen eines fehlerhaften Angriffes nach oberem (Finger-) Zuspiel eines Liberos aus der Vorderzone.
- 2 Ein Ball fliegt unterhalb der Netzunterkante zwischen Pfosten und Verlängerung der Antenne Richtung gegnerische Spielfläche. Welche Aussage(n) ist/sind richtig?
 - a Hat der Ball die Netzebene vollständig durchquert, ist der Ball "Aus" (Handzeichen #15).
 - b Hat der Ball die Netzebene vollständig durchquert, ist Handzeichen #22 (Ball durchquert den unteren Sektor vollständig) zu zeigen.
 - c Ein Spieler darf in den gegnerischen Raum eindringen, um den Ball zurückzuspielen, ohne die Mittellinie zu übertreten, auch wenn der Ball die Mittellinie schon vollständig überquert hat.
 - d Fliegt der Ball vollständig über die Freizone des Gegners, darf der Ball im Rahmen der Anzahl der erlaubten Berührungen außerhalb des Überquerungssektors zur eigenen Spielfläche zurückgespielt werden.
- 3 Nach einer Auszeit beantragt der Trainer sofort eine weitere Auszeit. Welche Aussage(n) beschreibt/beschreiben eine regelgerechte Vorgehensweise?
 - a Der 2. Schiedsrichter genehmigt die 2. Auszeit nicht, weil zwischen den beiden Auszeiten ein Spielzug gespielt werden muss. Da es der erste unberechtigte Antrag dieser Mannschaft ist, wird das entsprechende Kästchen im Spielberichtsbogen angekreuzt.
 - b Der 2. Schiedsrichter pfeift und genehmigt auch die 2. Auszeit.
 - c Der 2. Schiedsrichter genehmigt die 2. Auszeit nicht, weil zwischen den beiden Auszeiten ein Spielzug gespielt werden muss. Die Mannschaft wird wegen Verzögerung verwarnt.
 - d Nach der 2. Auszeit von Mannschaft A vergisst der 2. Schiedsrichter, die entsprechende Information an den Trainer von Mannschaft A zu übermitteln. Dieser beantragt später in dem Satz eine weitere Auszeit. Diese wird wegen der unterlassenen Mitteilung ohne weitere Sanktion zurückgewiesen.
- 4 Welche Aussage(n) ist/sind richtig?
 - a Die Angriffslinie gehört in voller Breite zur Vorderzone.
 - b Die Grundlinien und die Seitenlinien gehören in voller Breite zum Spielfeld.
 - c Die Mittellinie wird zur Hälfte ihrer Breite (5 cm) zu je einer Spielfeldhälfte gehörend betrachtet.
 - d Die Antennen werden an der Innenkante jedes Seitenbandes befestigt. Sie befinden sich auf gegenüberliegenden Seiten des Netzes.
- 5 In welcher/welchen Situation(en) muss der 1. Schiedsrichter auf Fehler entscheiden?
 - a Der Ball durchquert die Netzebene vollständig unterhalb der Netzunterkante.
 - b Der Blockspieler berührt den Ball im gegnerischen Raum gleichzeitig mit dem Angriffsschlag des Gegners.
 - c Bei der Annahme wird der erste Ballkontakt «gehalten».
 - d Eine gleichzeitige Ballberührungen von Gegnern oberhalb des Netzes führt zu einem «gehaltenen Ball».
- 6 Der Ball fliegt nach der Annahme von Mannschaft B außerhalb der Antenne in die Freizone von Mannschaft A. Von dort wird er von einem anderen Spieler von Mannschaft B ins eigene Spielfeld zurückgespielt. Welche Aussage(n) trifft/treffen zu?
 - a Das ist zulässig, wenn er außerhalb der Antennen auf derselben Seite zurückgespielt wird.
 - b Das ist zulässig, auch wenn der Spieler von Mannschaft B durch das Spielfeld von Mannschaft A gelaufen ist und dieses mit dem kompletten Fuß berührt hat.
 - c Der gegnerische Trainer darf dem Ball entgegenlaufen, ihn fangen und dabei den herbeieilenden Spieler der Mannschaft B behindern.
 - d Ein Angriff darf nicht oberhalb der Netzoberkante ausgeführt werden, wenn der hinterhereilende Spieler der aktive Libero der Mannschaft B ist.

Regelkomplex: Sanktionen

- 7 Ein Spieler wird im 2. Satz (Spielstand: 18:9) hinausgestellt und kann nicht normal gewechselt werden. Welche Aussage(n) beschreibt/beschreiben einen regelgerechten Sachverhalt?
- a **Der Spieler muss ausnahmsweise gewechselt werden.**
 - b Kann der Spieler nicht normal gewechselt werden, verliert die Mannschaft das Spiel.
 - c Kann der Spieler nicht normal gewechselt werden, verliert die Mannschaft den Satz, behält aber die bis dahin erzielten Punkte.
 - d Befindet sich der Spieler zum Zeitpunkt der Hinausstellung auf Position VI, kann er gegen den einzigen derzeit nicht auf dem Spielfeld befindlichen Libero getauscht werden, bis dieser auf Position IV rotieren müsste.
- 8 Ein Wechselspieler betritt die Wechselzone im Moment des Anpiffs zum Aufschlag. Der 2. Schiedsrichter pfeift. Die Mannschaften stoppen und warten auf die Entscheidung des Schiedsgerichts. Wie muss gemäß Regelwerk entschieden werden?
- a Pfiff zur Auszeit. Erlauben des Antrags.
 - b **Pfiff zur Spielzugwiederholung. Aussprechen einer Sanktion wegen Verzögerung gegen die wechselnde Mannschaft.**
 - c Pfiff zur Spielzugwiederholung. Kein Aussprechen einer Sanktion wegen Verzögerung gegen die wechselnde Mannschaft.
 - d Zurückweisen des Antrags durch den 2. Schiedsrichter. Der angepiffene Aufschlag muss nach 8 Sekunden ausgeführt sein.
- 9 Welche Aussage(n) trifft/treffen zu, wenn das erste unangemessene Verhalten eines Spielers regelgerecht sanktioniert wird?
- a Verbale Verwarnung über den Spielkapitän.
 - b Zeigen der gelben Karte an den Spieler.
 - c **Punktgewinn und Aufschlagrecht für den Gegner.**
 - d **Zeigen der roten Karte an den Spieler.**
- 10 In einem Spiel hat der 1. Schiedsrichter noch keine Sanktionen ausgesprochen. Ein Spieler von Mannschaft A beleidigt beim Spielstand von 12:12 im zweiten Satz nach einer Spielaktion einen gegnerischen Spieler. In welchem Fall/welchen Fällen handelt der 1. Schiedsrichter richtig?
- a **Der Schiedsrichter stellt den Spieler durch das Zeigen der gelben und roten Karte zusammen (in einer Hand) hinaus.**
 - b Da es das erste Vergehen der Mannschaft in diesem Spiel war, verwarnt der Schiedsrichter den Spieler.
 - c Der Spieler wird hinausgestellt. Wenn der Spieler nicht normal gewechselt werden kann, beendet der Schiedsrichter den Satz mit dem Spielstand von 25:12 für Mannschaft B.
 - d Der Spieler wird normal gewechselt und das Spiel wird beim Spielstand von 12:13 fortgesetzt.

Regelkomplex: Libero, Hinterspieler

- 11 Was darf ein Libero?
- a **Er darf Spielkapitän werden, wenn er gegen den Mannschaftskapitän getauscht wird.**
 - b Er darf einen Ball, der sich vollständig oberhalb der Nettoberkante und in der Hinterzone befindet, zum Gegner spielen.
 - c **Er darf zu Beginn eines Satzes erst dann das Spielfeld betreten, wenn der 2. Schiedsrichter dies genehmigt hat.**
 - d **Er darf für spielunfähig erklärt werden, wenn er der einzige Libero der Mannschaft ist und hinausgestellt oder disqualifiziert wird. Es darf ein neuer Libero benannt werden.**
- 12 Eine Mannschaft spielt mit einem Libero. Welche Aussage(n) ist/sind richtig?
- a **Der Libero darf weder aufschlagen, blocken noch einen Blockversuch durchführen.**
 - b **Der Libero darf als Mannschaftskapitän agieren.**
 - c **Der Libero darf als Trainer agieren, sofern er sich nicht auf dem Spielfeld befindet.**
 - d Der Libero darf auf jede Position auf dem Spielfeld getauscht werden.

Regelkomplex: Block

- 13 Nach der sicheren Landung in Folge eines Blockes dreht sich der Blockspieler um und berührt dabei die Netzunterkante. Welche Aussage(n) ist/sind regelgerecht?
- a Das Drehen nach der Landung wird zur Spielaktion gezählt, der 2. Schiedsrichter muss pfeifen.
 - b **Mit der sicheren Landung gilt die Spielaktion als abgeschlossen, die darauffolgende Netzberührung ist kein Fehler.**
 - c Jegliche Netzberührung ist ein Fehler.
 - d Die Berührung des Netzes unterhalb der Nettoberkante ist grundsätzlich kein Fehler.
- 14 Welche Blockaktion(en) ist/sind regelgerecht?
- a **Ein Blockspieler führt seine Arme über das Netz in den gegnerischen Raum und berührt dort den Ball, nachdem der gegnerische Spieler den Angriffsschlag ausgeführt hat.**
 - b Ein Vorderspieler blockt einen Aufschlag.
 - c Ein Hinterspieler nimmt an einem ausgeführten Block teil, berührt den Ball aber nicht.
 - d **Nachdem ein Vorderspieler einen Block ausgeführt hat, berührt er den Ball ein weiteres Mal.**

Regelkomplex: Reihenfolge

- 15 Bei Mannschaft A wird ein Rotationsfehler festgestellt. Welche Aussage(n) ist regelgerecht?
- a Mannschaft A muss den laufenden Satz mit dieser Rotationsfolge zu Ende spielen.
 - b Die Punkte, die Mannschaft A in dieser Rotationsfolge erzielt hat, werden annulliert.
 - c Die Punkte, die beide Mannschaften in dieser Rotationsfolge erzielt haben, werden annulliert.
 - d Mannschaft B erhält einen Punkt und das Aufschlagrecht.
- 16 Die Mannschaft A spielt in der falschen Aufschlagreihenfolge (Rotation). Der 2. Schiedsrichter pfeift deshalb den Spielzug ab. Beide Mannschaften haben Punkte erzielt. Wie ist zu verfahren, wenn NICHT festgestellt werden kann, wann der Fehler entstand?
- a Die Punkte beider Mannschaften bleiben gültig, der letzte Aufschlag wird lediglich wiederholt.
 - b Mannschaft B erhält einen Punkt und den Aufschlag. Die erzielten Punkte von Mannschaft A werden abgezogen.
 - c Mannschaft B erhält einen Punkt und den Aufschlag, die Punkte beider Mannschaften bleiben gültig.
 - d Beiden Mannschaften werden die erzielten Punkte abgezogen.

Regelkomplex: Netz

- 17 Welche der folgenden Aussage(n) beschreibt/beschreiben reguläre Ballspiel-Aktionen eines Vorderspielers oberhalb der Netzoberkante?
- a Das Berühren des Balls im gegnerischen Raum gleichzeitig mit dem gegnerischen Angriffsschlag.
 - b Das Berühren des Balls im gegnerischen Raum nach dem gegnerischen Angriffsschlag.
 - c Das Über das Netz reichen des Zuspielers, um den Ball im gegnerischen Raum zu berühren und ihn zurück auf seine Seite zu spielen.
 - d Das gleichzeitige Berühren des Balls von gegnerischen Vorderspielern, wenn sich der Ball direkt über der Netzoberkante befindet.
- 18 In welchem Fall/in welchen Fällen ist die Netzberührung eines Spielers ein Fehler?
- a Der Ball drückt die Netzoberkante an die Arme des Blockspielers.
 - b Ein Spieler zieht das Netz herunter, damit der Ball ungehindert auf die gegnerische Seite fliegen kann.
 - c Während der Landung berührt der Blockspieler das Netz unterhalb der Netzoberkante.
 - d Nach dem Angriffsschlag berührt der Angreifer die Netzoberkante.

Regelkomplex: Verletzung

- 19 Ein Spieler verletzt sich. Er wird längere Zeit auf dem Spielfeld behandelt. Das Spiel ist daher für diese Erstversorgung länger als 3 Minuten unterbrochen. Danach wird der Spieler normal gewechselt. Welche Aussage(n) ist/sind richtig?
- a Dieser Spieler darf in diesem Spiel keinesfalls wieder eingesetzt werden.
 - b Dieser Spieler darf in diesem Satz keinesfalls wieder eingesetzt werden.
 - c Dieser Spieler darf in diesem Spiel in einem späteren Satz wieder eingesetzt werden.
 - d Dieser Spieler darf in diesem Satz wieder normal eingewechselt werden, sofern er zu Satzbeginn in der Startaufstellung war.
- 20 Während eines Spielzugs im ersten Satz verletzt sich ein Spieler von Mannschaft A ernsthaft. Welche Aussage(n) ist/sind korrekt?
- a Der 1. Schiedsrichter unterbricht das Spiel und entscheidet auf Spielzugwiederholung.
 - b Die medizinische Versorgung innerhalb der Spielfläche muss spätestens nach 3 Minuten beendet sein. Danach wird die Behandlung außerhalb der Spielfläche fortgesetzt.
 - c Ein verletzter Spieler muss nach der Erstversorgung sofort ausnahmsweise gewechselt werden. Sofern dies der erste Wechsel von Mannschaft A ist, stehen der Mannschaft weitere sechs Wechsel zur Verfügung.
 - d Ein ausnahmsweise gewechselter Spieler darf nicht mehr am Spiel teilnehmen.

Regelkomplex: Auszeit/Wechsel

- 21 Welcher Antrag ist/welche Anträge sind regelgerecht?
- a Unmittelbar nach einem Wechsel beantragt die gegnerische Mannschaft ebenfalls einen Wechsel.
 - b Nachdem eine Mannschaft bereits beide Auszeiten unmittelbar nacheinander genehmigt bekommen hat, betritt ein Spieler derselben Mannschaft direkt im Anschluss die Wechselzone.
 - c Nach dem Pfiff des 1. Schiedsrichters zur Aufschlagbewilligung beantragt ein Trainer eine Auszeit.
 - d Der Mannschaftskapitän beantragt, auf der Mannschaftsbank sitzend, eine Auszeit. Ein Trainer ist nicht anwesend.
- 22 Mannschaft A beantragt zwei Wechsel gleichzeitig, indem beide Wechselspieler zusammen die Wechselzone betreten. Welche Aussage(n) ist/sind korrekt?
- a Wenn nach Mannschaft A die Mannschaft B einen Wechsel durchgeführt hat, darf Mannschaft A danach einen weiteren Wechsel beantragen.
 - b Unmittelbar nach den Wechseln der Mannschaft A darf auch die Mannschaft B einen zulässigen Wechsel beantragen.
 - c Wenn gleichzeitig mehrere Wechsel beantragt werden, müssen sich alle ein- und auszuwechselnden Spieler nebeneinander an der Seitenlinie in der Wechselzone aufstellen.
 - d Ein Spieler der Startaufstellung kann durch einen (normalen) Wechsel nur für den Spieler auf das Feld zurückkehren, der ihn ersetzt hatte.

Regelkomplex: Spielberichtsbogen

- 23 Bei den Wechselspielern einer Mannschaft halten sich weitere Spieler derselben Mannschaft auf, die jedoch nicht im Spielberichtsbogen eingetragen sind. Welches Vorgehen ist regelgerecht?
- Das Schiedsgericht duldet die weiteren Spieler, denn sie gehören zur Mannschaft und haben das Recht, bei ihren Mannschaftskollegen zu stehen.
 - Das Schiedsgericht duldet die weiteren Spieler, solange sie sich benehmen.
 - Das Schiedsgericht verweist die weiteren Spieler auf die Tribüne, denn sie sind nicht in den Spielberichtsbogen eingetragen und damit nicht Teil der Mannschaft.
 - Das Schiedsgericht duldet die weiteren Spieler. Im Falle eines Fehlverhaltens dieser weiteren Spieler wird der Spielkapitän der Mannschaft sanktioniert.

Regelkomplex: Aufschlag

- 24 Mannschaft A hat das Aufschlagrecht. Welche Entscheidung(en) ist/sind regelgerecht?
- Der Aufschlag berührt das Netz und fällt ohne weitere Berührung in das Spielfeld von Mannschaft B. Der Schiedsrichter entscheidet auf Spielzugverlust für Mannschaft B (Punkt für A).
 - Beim Hochwerfen berührt der Ball einen Gegenstand. Der Schiedsrichter entscheidet auf Spielzugverlust für Mannschaft A.
 - Nach der korrekten Ausführung des Aufschlags fliegt der Ball ins Netz und fällt danach in das Spielfeld von Mannschaft A. Der 2. Schiedsrichter erkennt und pfeift einen Positionsfehler der annehmenden Mannschaft B. Der 1. Schiedsrichter entscheidet auf Doppelfehler und Spielzugwiederholung.
 - Nach der Genehmigung des Aufschlags merkt der Aufschlagspieler, dass ein anderer Spieler den Aufschlag ausführen muss. Er wirft diesem den Ball zu, beide gehen auf ihre korrekte Position und innerhalb von 8 Sekunden nach dem Pfiff führt der korrekte Spieler den Aufschlag aus. Der 1. Schiedsrichter lässt weiterspielen.

Regelkomplex: Auslosung

- 25 Welche Aussage(n) trifft/treffen in Bezug auf die Auslosung zu?
- Vor dem Spiel vollzieht der 1. Schiedsrichter im Beisein der Mannschaftskapitäne die Auslosung.
 - Der Verlierer der Auslosung hat die Wahl bei der verbliebenen Option.
 - Falls sich der Gewinner der Auslosung für die Wahl einer Spielfeldseite entscheidet, muss der Verlierer den ersten Aufschlag ausführen.
 - Es kann maximal nur eine Auslosung innerhalb eines Spiels geben.

Regelkomplex: Doppelfehler

- 26 Auf Doppelfehler und Spielzugwiederholung ist zu entscheiden, wenn ...
- ... während eines Spielzugs das Licht ausfällt.
 - ... Mannschaft B einen Positionsfehler begeht und bei Mannschaft A ein falscher Spieler den Aufschlag ausführt (Rotationsfehler).
 - ... ein Hinterspieler in der Vorderzone abspringt und den Ball vollständig oberhalb der Netzoberkante in Richtung gegnerische Mannschaft schlägt. Bevor der Ball die senkrechte Ebene des Netzes vollständig durchquert hat, blockt ein gegnerischer Hinterspieler den Ball.
 - ... der 1. Schiedsrichter den Aufschlag genehmigt hat, obwohl sich bei der annehmenden Mannschaft zu dem Zeitpunkt nur 5 Spieler auf dem Spielfeld befanden.

Regelkomplex: Kapitän

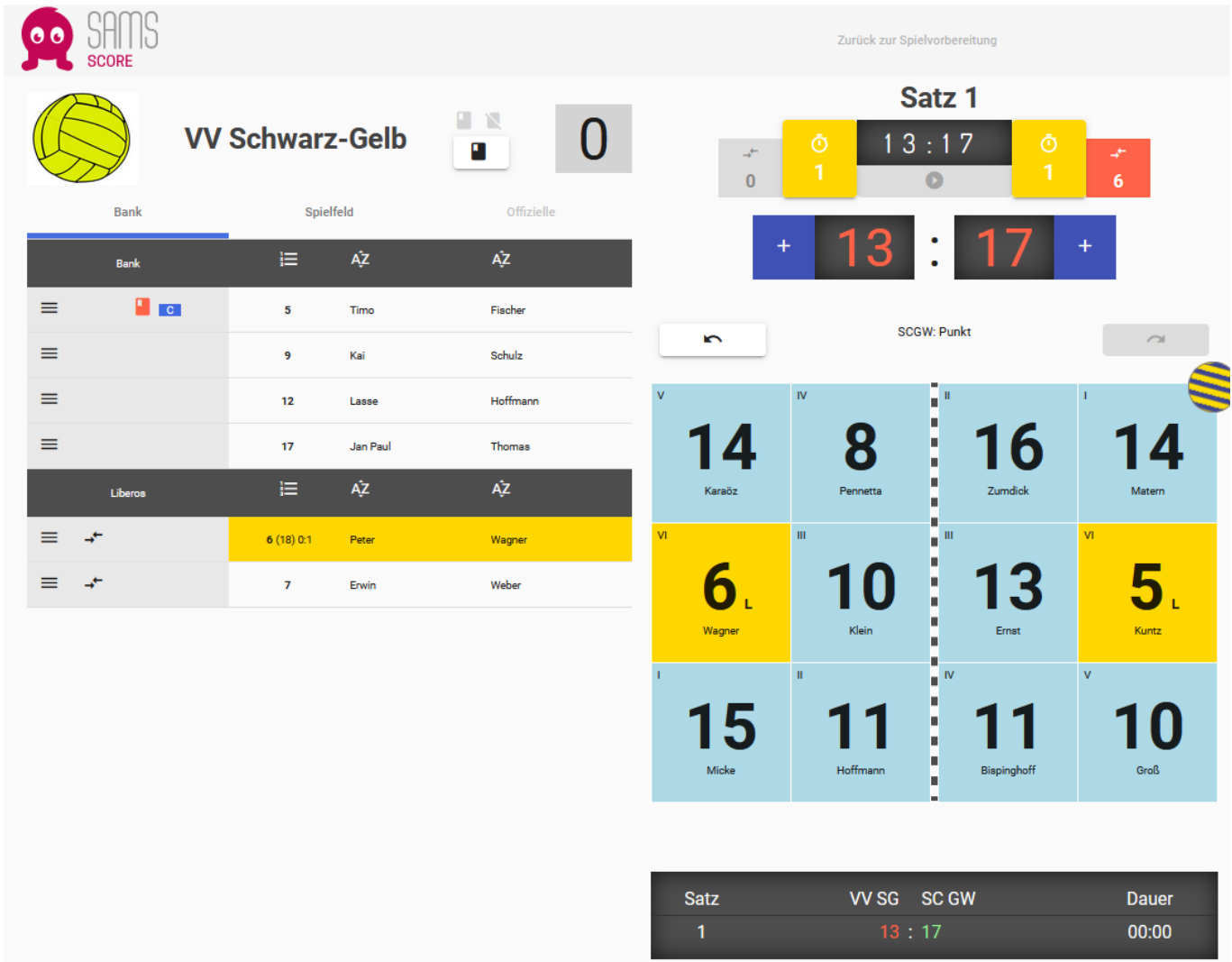
- 27 Welche Rechte hat der Spielkapitän während des Spiels?
- Wechsel und Auszeiten beantragen, auch wenn der Trainer sich auf der Mannschaftsbank befindet.
 - Den Schiedsrichter bitten, die Rotationsfolge der Mannschaft zu überprüfen.
 - Beim Schiedsrichter die Überprüfung der Netzhöhe verlangen.
 - Den Schiedsrichter bitten, einen Wechsel der Spielerkleidung zu gestatten.

Regelkomplex: Trainer, Bank

- 28 Ein Trainer ist auch als Spieler in die Mannschaftsliste seiner Mannschaft eingetragen (Spielertrainer). Er ist nicht Mannschaftskapitän. Welche Aussage(n) ist/sind richtig?
- Er darf seine Mannschaft, vor der Mannschaftsbank stehend, coachen.
 - Er darf eine Auszeit beantragen, wenn er sich nicht auf dem Spielfeld befindet.
 - Er darf eine Auszeit beantragen, wenn er sich auf dem Spielfeld befindet.
 - Wenn er auf dem Spielfeld steht, kann er Spielkapitän werden, wenn der bisherige Spielkapitän das Spielfeld verlässt.

Regelkomplex: SAMS Score

Die folgenden Fragen beziehen sich auf den hier dargestellten Ausschnitt aus SAMS Score



Zurück zur Spielvorbereitung

Satz 1

13 : 17

0 1 1 6

+ 13 : 17 +

SCGW: Punkt

V	14 Karaöz	IV	8 Pennetta	II	16 Zumdick	I	14 Matern
VI	6 _L Wagner	III	10 Klein	III	13 Ernst	VI	5 _L Kuntz
I	15 Micke	II	11 Hoffmann	IV	11 Bispinghoff	V	10 Groß

Satz	VV SG	SC GW	Dauer
1	13	17	00:00

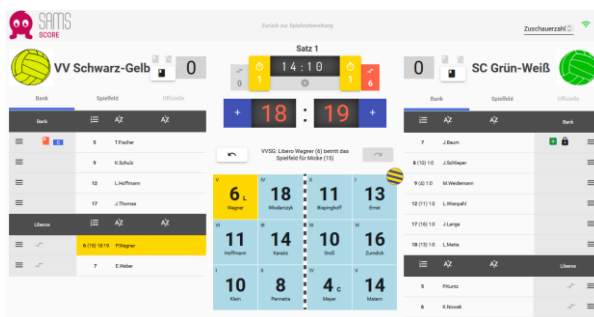
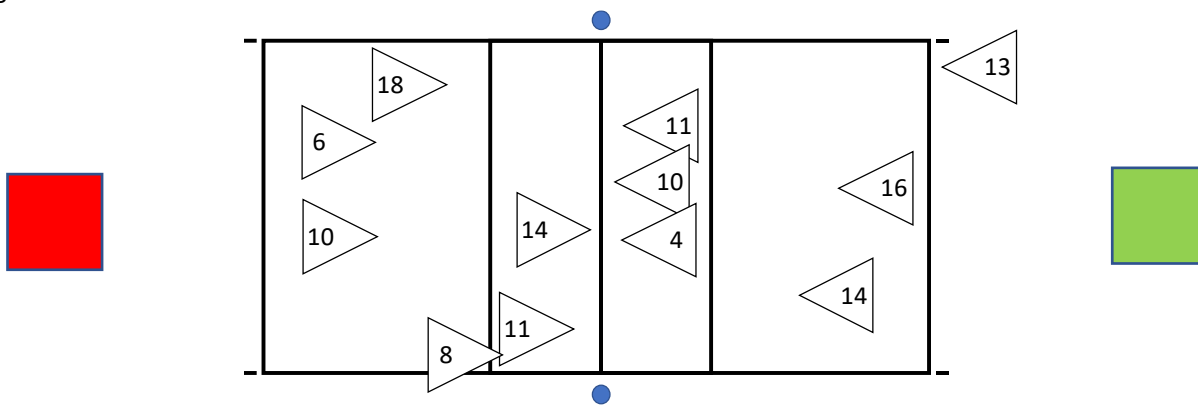
29. Wieviele Auszeiten hat Mannschaft A (VV Schwarz-Gelb) in diesem Satz bereits genommen?
- Keine, es stehen ihr noch zwei Auszeiten zu
 - Eine, es stehen ihr noch zwei Auszeiten zu
 - Eine, es steht ihr noch eine Auszeit zu
 - Zwei, es steht ihr keine weitere Auszeit zu
30. Welche Sanktion ist gegen Spieler Nummer 5 von Mannschaft A (VV Schwarz-Gelb) bei einem nächsten individuellen Fehlverhalten mindestens auszusprechen?
- Verwarnung und gelbe Karte
 - Bestrafung und rote Karte
 - Disqualifikation und rote Karte
 - Hinausstellung und gelb-rote Karte zusammen

Regelkomplex: Aufstellung

Die folgenden Fragen beziehen sich auf die jeweils unten dargestellten Ausschnitte aus SAMS Score sowie die Aufstellung auf dem Feld. Zu beantworten ist jeweils, ob die Aufstellungen der Mannschaften A (linke Seite) und B (rechte Seite) richtig oder falsch sind.

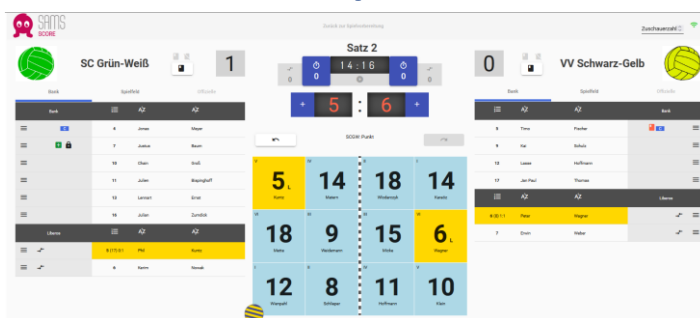
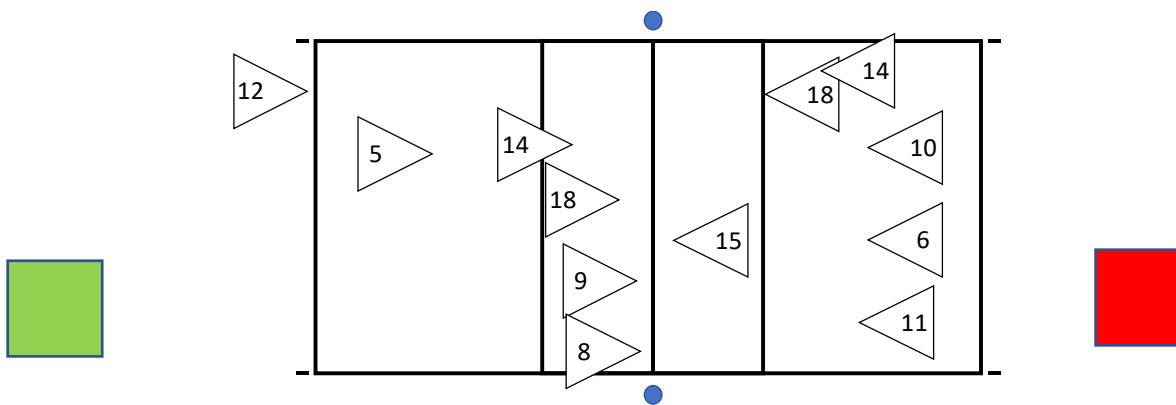
31 A
 31 B

Sind die Aufstellungen von Mannschaft A (31 A) und Mannschaft B (31 B) richtig oder falsch?

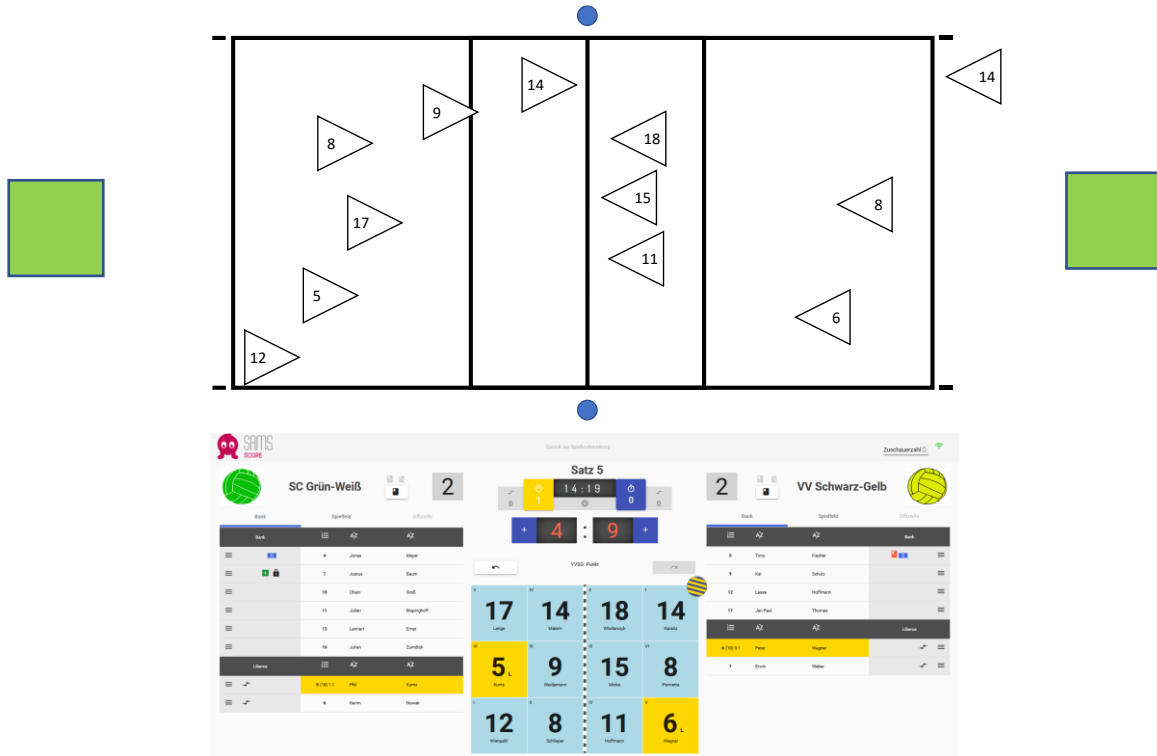


32 A
 32 B

Sind die Aufstellungen von Mannschaft A (32 A) und Mannschaft B (32 B) richtig oder falsch?



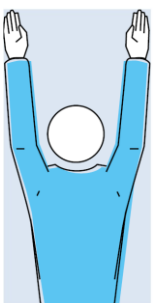
- 33 A Sind die Aufstellungen von Mannschaft A (33 A) und Mannschaft B (33 B) richtig oder falsch?
 33 B



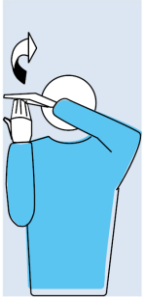
Regelkomplex: Handzeichen II

Die folgenden Handzeichen sollen die in den Antworten (a-h) beschriebenen Fehlern zugeordnet werden. Bei den Antworten handelt es sich um Fehler im Spiel, es muss nur entschieden werden, ob das Handzeichen zu dem Fehler passt.

- 34 Dieses offizielle Handzeichen ist auszuführen, wenn:
- a der Spieler über das Netz greift und den Ball gleichzeitig mit dem Angreifer berührt.
 - b der Ball von einem Block an die Antenne fliegt.
 - c der Blockspieler nach einem erfolgreichen Block das Netz berührt.
 - d ein Hinterspieler am Gruppenblock teilnimmt.
 - e die aufschlagende Mannschaft einen Sichtblock stellt.
 - f der Aufschlag geblockt wird.
 - g der 1. Schiedsrichter das Spiel beendet.
 - h ein Libero einen Blockversuch ausführt.



35 Dieses offizielle Handzeichen ist auszuführen, wenn:



- a eine Mannschaft den Ball 4 mal nacheinander spielt.
- b **der Angriffsschlag vom Block berührt wird und auf der Blockseite in der Freizone auf den Boden fällt.**
- c **nach der ersten Ballberührung der Ball auf der eigenen Seite in der Freizone auf den Boden fällt.**
- d der Ball zwei Blockspieler nacheinander berührt und dann auf der angreifenden Mannschaft in der Freizone auf den Boden fällt.
- e der Zuspieler einer Mannschaft den Ball unsauber zu einem Angreifer spielt.
- f **der Annahmespieler den Aufschlag auf seiner Seite an die Wand baggert.**
- g **der Ball nach 3 Berührungen auf der Seite der angreifenden Mannschaft in der Freizone auf den Boden fällt.**
- h der Ball nach dem Angriffsschlag ins Netz auf der Seite der angreifenden Mannschaft geht und dann im Feld der angreifenden Mannschaft landet.

Regelkomplex: Handzeichen II

Die folgenden Handzeichen sollen die in den Antworten (a-f) beschriebenen Fehlern zugeordnet werden. Es wird empfohlen, zunächst festzustellen, ob es sich bei Antwort um einen Fehler im Spiel handelt und danach zuzuordnen, ob das Handzeichen passt.

36 Dieses offizielle Handzeichen ist auszuführen, wenn:



- a der Ball nach einer Berührung des Blocks auf dessen Seite in der Freizone landet.
- b der Ball nach einer Annahme über einen Balken unter der Hallendecke fliegt, diesen aber nicht berührt.
- c **der Ball von einem Angreifer an die Antenne geschlagen wird.**
- d der Ball nach dem Angriffsschlag auf der Seitenlinie der annehmenden Mannschaft landet.
- e die aufschlagende Mannschaft einen Sichtblock stellt.
- f **der Ball nach einem erfolgreichen Block auf der Seite der angreifenden Mannschaft in der Freizone landet.**

37 Dieses offizielle Handzeichen ist auszuführen, wenn:



- a **der Ball beim Aufschlag aus der Hand geschlagen wird, ohne vorher hochgeworfen oder fallen gelassen zu werden.**
- b **der Ball gefangen oder geworfen wird.**
- c **der Zuspieler der Ball beim oberen Zuspiel sehr lange in der Hand hält.**
- d der Ball bei einer Annahme technisch unsauber gespielt wird.
- e der Ball nach einer Annahme im Netz landet und danach auf der Seite der annehmenden Mannschaft
- f der Ball bei einer Abwehr technisch unsauber gespielt wird.